



ZUR PERSON

Fachbereich:	Humanwissenschaften
Studienfach:	European Studies Extended Bachelor
Heimathochschule:	Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg
Nationalität:	deutsch
Praktikumsdauer (von ... bis ...):	12.09.2019-06.12.2019

PRAKTIKUMSEINRICHTUNG

Land:	Belgien
Name der Praktikums-einrichtung:	Vertretung des Landes Sachsen-Anhalt bei der EU
Homepage:	https://europa.sachsenanhalt.de/europapolitik/landesvertretung-in-bruessel/
Adresse:	Boulevard St. Michel 80, 1040 Brüssel
Ansprechpartner:	Frau Johannsen, Leiterin Frau Bergner, Verwaltung
Telefon / E-Mail:	sekretariat@lv-bruessel.stk.sachsen-anhalt.de

ERFAHRUNGSBERICHT (ca. 3 Seiten + ggf. weitere Fotos)

1) Praktikums-einrichtung

Bitte beschreiben Sie kurz Ihre Praktikums-einrichtung.

Die Landesvertretung Sachsen-Anhalt ist ein Referat der Staatskanzlei Magdeburg und dient als Bindeglied zwischen der Landesregierung und -verwaltung und der Europäischen Union.

Durch die Landesvertretung Sachsen-Anhalt soll die Interessenvertretung des Landes Sachsen -Anhalt bei der EU gewährleistet werden. Durch die Vertretung von europäischen Regionen können Regionen aktiv an den Geschehnissen der EU teilnehmen. Des Weiteren bauen Landesvertretungen Beziehungen zu anderen Regionen und Institutionen auf. Die Landesvertretung besteht aus ca. 10 Mitarbeitern, von denen 5 als Referenten für bestimmte Fachbereiche ständig im Kontakt mit der Staatskanzlei in Magdeburg sowie anderen Ministerien stehen. Die Ministerien werden über alle wichtigen Entwicklung in europäischen Netzwerken, Gremien und Institutionen der EU informiert.

2) Praktikumsplatzsuche

Auf welchem Weg haben Sie Ihren Praktikumsplatz gefunden? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Auf das Praktikum bin ich durch einige meiner Kommilitonen gestoßen, welche zuvor ein Praktikum in der Landesvertretung absolviert haben und mir nur positives berichtet haben.

3) Vorbereitung

Wie haben Sie sich auf das Praktikum vorbereitet (sprachlich, interkulturell, fachlich, organisatorisch etc.)? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Ich habe mich während meines Auslandssemesters in Sankt Petersburg auf das Praktikum beworben. Der Kontakt mit der Landesvertretung erfolgte per E-Mail. Das Sekretariat antwortete immer sehr schnell auf meine E-Mails weshalb die Kommunikation sehr unkompliziert ablief. Ich habe vor meinem Aufenthalt bereits Französischkenntnisse gehabt und habe diese durch das Lesen von Texten sowie das Üben von Grammatik versucht wieder aufzufrischen.

4) Unterkunft

Wie haben Sie Ihre Unterkunft gefunden? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Die Praktikumeinrichtung stellte mir ein Zimmer in einer Wohnung in der Nähe der Landesvertretung, weshalb die Wohnungssuche entfiel

5) Praktikum

Bitte beschreiben Sie die während Ihres Praktikums bearbeiteten Aufgaben und/oder Projekte. Wie erfolgte die Betreuung und Integration? Wie waren die Arbeitsbedingungen? Gab es besonders positive oder auch negative Erfahrungen?

Ich war während meines Praktikums sowohl des Referenten für Innovation, Forschung, Beihilfen und Vergabe, Regionalpolitik sowie der Referentin für den Ausschuss der Regionen, Demografie, Verkehr, EU-Förderpolitik, Arbeit und Soziales zugeteilt, jedoch habe ich ebenfalls für andere Referenten gearbeitet, wenn nötig, sowie bei Veranstaltungen der Landesvertretung mitgeholfen. Für meine Referenten besuchte ich Veranstaltungen und Vorträge zu aktuellen EU-Themen und schrieb daraufhin drei bis fünf Seiten lange Berichte, welche daraufhin korrigiert wurden und an die Ministerien Sachsen – Anhalts weitergeleitet wurden. Neben dem Besuchen von Veranstaltungen und dem Schreiben von Berichten. Ich würde die Betreuung im Großen und Ganzen als gut beschreiben. Da meine Referenten sehr beschäftigt waren und ich sie deshalb teilweise Tage lang nicht gesehen habe, konnten meine Betreuer manchmal nicht auf mich eingehen. Die Integration in das Team der Landesvertretung erfolgte am ersten Arbeitstag. Die Arbeitsbedingungen in der Landesvertretung waren sehr gut. Wir Praktikanten hatten einen eigenen Raum in dem gearbeitet wurde. Die Wohnung ist weniger als fünf Gehminuten von der Landesvertretung entfernt und in der Nähe befinden sich mehrere Supermärkte und Restaurants. Die 40-Stunden-Woche wurde strikt eingehalten und ich musste nur selten Überstunden machen. Wenn man einen Tag freinehmen möchte muss man die Stunden entweder vor oder nacharbeiten, da die Praktikanten in der Landesvertretung keine Urlaubstage nehmen können

6) Erworbene Qualifikationen

Welche Qualifikationen und Fähigkeiten haben Sie während des Praktikums erworben bzw. verbessert?

Ich habe mein Zeitmanagement verbessern können, da es immer reichlich Arbeit gab. Ich habe über Abläufe und Vorgänge in Ministerien und EU Institutionen dazulernen können und mehr über mir noch nicht bekannt Themen wie z.B. Bioökonomie dazulernen können, da ich verschiedene Bereiche abgedeckt habe.

7) Landesspezifische Besonderheiten

Gibt es im Zielland besondere Bestimmungen für Praktika, die für Sie relevant waren (z.B. Wohngeld, Convention de Stage)? Wenn ja, welche? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

.Soweit ich mich erinnere, gab es keine relevanten Besonderheiten.

8) Visum, Arbeits- und Aufenthaltserlaubnis (nur für internationale Studierende)

Welche Vorbereitungen mussten Sie in Bezug auf Visum, Arbeits- und Aufenthaltserlaubnis treffen? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

-

9) Sonstiges

Gibt es noch etwas, das Sie anderen Studierenden mitteilen möchten?

Ich würde es empfehlen sich vor der Bewerbung die Themengebiete der Referenten anzusehen und dann auch bei der Bewerbung angeben, welches Referat präferiert wird. Ich bin vollkommen zufrieden mit meiner Entscheidung ein drei monatiges Praktikum gemacht zu haben. Ich würde eine Aufenthaltsdauer von mindestens 2-3 Monaten empfehlen.

10) Fazit

Wie lautet das Fazit zu Ihrem Erasmus-Praktikum?

Das Fazit zu meinem Erasmus-Praktikum fällt positiv aus. Die Zeit in Brüssel hat mich fachlich sowie persönlich bereichert. Ich konnte viele Einblicke hinter die Kulissen der EU gewinnen und habe zudem einiges über deutsche Ministerien lernen können.

Bitte senden Sie diesen Bericht per E-Mail an julia.schubert@ovgu.de!
Mögliche Dateiformate: [.doc], [.docx], [.rtf], [.odt].